



Baunit FinoBello

Gipsgebundene Flächenspachtel

Vorteile

- verlängerte Offenzeit
- auf Trockenbau und mineralischen Untergründen
- Oberflächenqualität bis Q4



Produkt

Gipsgebundene, mineralische, naturweiße Feinspachtelmasse zur Herstellung glatter Innenflächen. Geeignet auf mineralischen Untergründen und Trockenbauplatten.

Zusammensetzung

Gips, Steinmehl und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

Sehr geschmeidige und hoch standfeste Spachtelmasse. Besitzt eine hohe Haftkraft und ist gut glättbar. Ermöglicht eine saubere und leichte Verarbeitung.

Anwendung

Baunit FinoBello ist auf glatt geschalteten Betonoberflächen, Gips- und Kalk/Zement Putze bzw. Gipskartonplatten anwendbar.

Technische Daten

Produkt	
Min. Schichtstärke:	0-1
Max. Schichtstärke:	4 mm
Norm:	B1/20/2 lt. EN 13279-1:2005
Qualitätskategorie:	Premium
Trockenrohdichte:	ca. 700 kg/m ³

Variante(n)	5 kg	20 kg	25 kg
Verbrauch	ca. 0.8 kg/m ² /mm	ca. 0.8 kg/m ² /mm	ca. 0.8 kg/m ² /mm
Wasserbedarf	0.65 l/kg	ca. 0.65 l/kg	ca. 0.65 l/kg

Lieferform

20 kg Sack, 1 Palette = 48 Säcke = 960 kg

Lagerung

Trocken auf Holzrost 6 Monate lagerfähig.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasser- abweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, frei von losen Teilen und möglichst ausgehärtet sein. (bei Kalk/Zement Putze karbonisiert sein). Lose Teile, abrieselnde und hohl liegende Stelle, dispersionsgebundene oder Leimfarbenanstriche, Öl, Fett und Schmutz müssen entfernt werden. Risse sind keilförmig zu erweitern.

Untergrundvorbereitung Auf Betonoberflächen ist vor der Anwendung von Baunit FinoBello eine flüssige Haftbrücke wie Baunit BetonKontakt aufzubringen (Standzeit = 3 Std.)
Bei stark saugenden Untergründe ist Baunit MultiPrimer zu verwenden (Standzeit min. 12 Std.)

Verarbeitung Baunit FinoBello wird zum Anmischen in der insgesamt benötigten Wassermenge eingestreut (13 l/20 kg Sack, 6,5 l/10kg Sack). Nach 3-5 Minuten Einsumpfzeit ist die Masse knollenfrei anzurühren. Kein trockenes Material dazugeben, um Klümpchenbildungen zu vermeiden. Das Anrühren erfolgt zweckmäßig mit einem Quirl. Baunit FinoBello wird in der Regel mit einer Stahltraufel aufgezogen und im ersten Arbeitsgang gut deckend durchgeglättet. (Schichtstärke 1-3 mm). Nach der Verfestigung (ca. 12 Std.) kann mit frischem, von der Konsistenz her flüssigerem Material (0-1 mm) nachgeglättet werden. Die Topfzeit beträgt ca. 90 min nach dem Anmischen der Spachtelmasse.
Baunit FinoBello kann mit allen handelsüblichen Anstrichen und Beschichtungen versehen werden.

Allgemeines und Hinweise

Witterungsbedingungen:

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf die Baunit FinoBello nicht verarbeitet werden. Kein Frostschutzmittel zugeben.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.